

## Protokoll

über die Sitzung 02/2024 des Vorstands der Rechtsanwaltskammer Hamm, am Mittwoch, den 14. Februar 2024.

Rechtsanwalt Otto eröffnet die Sitzung um 11:06 Uhr.

Anwesend sind 27 Vorstandsmitglieder:

RA Otto, RA Hinne, RAin Friebertshäuser-Kauermann, RAin Schwering, RA Habenstein, RA Baschek, RA Dr. Bauckmann, RA Dr. Butterwegge, RAin Dercar, RAin Heise, RAin Hiesserich, RA Kerkhoff, RAin Kirschner, RAin Knecht, RA Dr. Kracht, RAin Meichsner, RA Dr. Meyer, RAin Piaskowy, RA Pieper, RA Quentmeier, RAin Rehrmann, RA Schaeffer, RA Schröer, RA Dr. Seel, RA Teuner, RAin Winter, RA Wolff.

Ferner nehmen teil:

der Hauptgeschäftsführer RA Peitscher  
sowie die Geschäftsführerin RAin Gzaderi.

Es fehlen entschuldigt:

RAin Küpers-Quill, RA Hofmeister und RA Dr. Wessels.

### **Tagesordnung**

#### **01. RAK Intern**

...

Beschluss:

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

#### **02. Kammerversammlung am 17.04.2024**

##### **a) Tagesordnung**

*- als Anlage in der Web-Akte: Entwurf der Tagesordnung -*

RA Otto stellt die vorgesehenen Tagesordnungspunkte der Kammerversammlung vor. Nach dem Bericht stehe die Abstimmung über die Haushaltsunterlagen und die Bestellung der Rechnungsprüfer auf der Agenda. Zudem könnten sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Vorstandswahl den Teilnehmenden vorstellen.

Beschluss:

Der Bericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

##### **b) ERV-Umlage 2025**

RA Habenstein führt aus, Informationen der Bundesrechtsanwaltskammer zur Höhe der ERV-Umlage 2025 liegen noch nicht vor.

Beschluss:

Die Beschlussfassung zur Höhe des ERV-Beitrags 2025 wird somit zurückgestellt.

**c) Haushaltsunterlagen**

- als Anlage in der Web-Akte: Entwurf der Haushaltsunterlagen -

(1) Verwaltungshaushalt

- Rechnungslegung einschließlich Sondertitel Hochwasserhilfe  
und Vermögensübersicht 2023

- Nachtragshaushaltsplan 2024

- Haushaltsvoranschlag 2025

(2) Sonderhaushalt ERV

- Rechnungslegung 2023

- Nachtragshaushaltsplan 2024

- Haushaltsvoranschlag 2025

RA Habenstein berichtet, die Rechtsanwaltskammer habe zum Stichtag 31.12.2023 über ein liquides Vermögen von rund 2,5 Millionen Euro verfügt. Es sei durch einen Ausgabenüberschuss in 2023 in Höhe von rd. 201.000 EUR weiter abgeschmolzen worden. Dieser Ausgabenüberschuss sei allerdings geringer ausgefallen als prognostiziert. Ursachen hierfür seien u.a. Minderausgaben in den Titeln Personalkosten, Arbeitsschutz, Berufsausbildung und Seminarwesen. Hinzu seien Mehreinnahmen bei den Zulassungs-/Verwaltungsgebühren, Zwangsgeldern und Kammerbeiträgen getreten.

Für 2024 sei mit einem Ausgabenüberschuss in Höhe von rund 680.000 EUR zu rechnen. Grund hierfür seien u.a. erhöhte BRAK-Beiträge, steigende Personalkosten, Investitionen in die EDV-Ausstattung und die Bürgenhaftung für Abwicklervergütungen.

Für 2025 werde mit einem Ausgabenüberschuss in Höhe von rund 688.000 EUR kalkuliert. In 2024 einmalige Investitionen würden nicht mehr anfallen, ausgabenerhöhend wirke allerdings u.a. der Titel Personalkosten.

RA Habenstein führt sodann zu einzelnen Titeln des Haushalts aus. Insgesamt seien die zu prognostizierenden Ausgabenüberschüsse vor dem Hintergrund der beabsichtigten weiteren Verringerung des liquiden Vermögens tragbar.

Die Angelegenheit wird erörtert.

Beschluss:

Die vorgelegten Haushaltsunterlagen werden der Kammerversammlung 2024, vorbehaltlich neuer Zahlen der BRAK zum ERV-Beitrag für das Jahr 2025, zur Beschlussfassung vorgelegt.

**d) Rechnungsprüfer für das Geschäftsjahr 2024**

RA Otto teilt mit, ...

Beschluss:

Der Kammerversammlung wird vorgeschlagen, RA/WP/StB Dr. Stefan Hoischen und Rechtspfleger Oliver Heine zu Rechnungsprüfern der Rechtsanwaltskammer für das Geschäftsjahr 2024 zu bestellen.

### **03. Jahresbericht 2023**

*- als Anlage in der Web-Akte: Entwurf Jahresbericht 2023 -*

RAin Koch führt kurz zu den wesentlichen Daten des Jahresberichts aus. So hätte sich die Mitgliederzahl der Rechtsanwaltskammer im Vergleich zum Vorjahr um 239 Mitglieder auf 13.714 erhöht. Grund hierfür sei insbesondere die Zulassung von Berufsausübungsgesellschaften infolge der Reform des anwaltlichen Gesellschaftsrechts.

Beschluss:

Der vorgelegte Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2023 wird gebilligt.

### **04. Konjunkturumfrage in den Freien Berufen**

RA Otto teilt mit, das Ergebnis der BFB-Konjunkturumfrage im Herbst/Winter 2023 liege vor. Danach schätzten 38,1% der befragten Freiberufler ihre aktuelle Geschäftslage als gut, 43% als befriedigend und 18,3% als schlecht ein. Bei der Personalplanung gehen 17,1% der Befragten davon aus, innerhalb der nächsten zwei Jahre mehr Beschäftigte zu haben, 27,5% rechneten mit weniger Mitarbeitern und 55,4% mit einem gleichbleibenden Mitarbeiterstamm. Zentrales Problem sei weiterhin, Fachkräfte zu finden. Um dem zu begegnen, werde laut Umfrage in die Fort- und Weiterbildung der vorhandenen Mitarbeiter, in den Ausbau von Teilzeitoptionen für Eltern und in die Digitalisierung investiert.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **05. Berichte und Hinweise**

#### **a) Jahresauftakt des Deutschen Anwaltvereins am 16.01.2024 in Berlin**

RA Otto berichtet von der Veranstaltung. Deren Generalthema sei die Resilienz und Effizienz des Rechtsstaats gewesen. Als Hauptredner sei Bundesjustizminister Dr. Buschmann aufgetreten.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

#### **b) 52. Europäische Präsidentenkonferenz vom 08.02. bis 10.02.2024 in Wien**

RAin Friebertshäuser-Kauermann führt zur 52. Europäischen Präsidentenkonferenz aus. Ihr Thema sei „Big data, fewer rights – will AI change the rule of law forever?“ gewesen. In diversen Referaten seien die Chancen und Gefahren der Digitalisierung erörtert und die Notwendigkeit ihrer Regulierung angemahnt worden.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

- 06. Neujahrsempfang 2025**  
hier: Festlegung des Termins

Beschluss:

Der Neujahrsempfang findet im nächsten Jahr am 10.01.2025 statt.

- 07. Anträge gem. § 17 Abs. 2 BRAO**

...

- 08. Verschiedenes**

- entfällt -

Ende der Sitzung: 12:37 Uhr.

Hamm, 14. Februar 2024 Pei. / SG

*gez. Otto*  
Otto

*gez. Schwering*  
Schwering